

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### N i e d e r s c h r i f t

#### Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus

Sitzungstermin: Mittwoch, 25.04.2012  
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr  
Sitzungsende: 17:30 Uhr  
Raum, Ort: Beratungsraum 1b, Rathausanbau, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

#### Sitzungsteilnehmer:

##### Anwesende Mitglieder

##### Vorsitz

Dr. Helmut Schmidt CDU

##### reguläre Mitglieder

Anke Knitter SPD  
Torsten Gebert FDP  
Bernhard Fritze DIE LINKE.  
Dr. Carsten Penzlin DIE LINKE.  
Dr. Cathleen Kiefert-Demuth SPD  
Dr. Klaus-Peter Tasler CDU  
Uwe Flachsmeyer BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN  
Andreas Bankonier Rostocker Bund/ Graue/  
Aufbruch 09

##### Verwaltung

Ralph Müller Amt für Stadtentwicklung,  
Stadtplanung und Wirtschaft

##### Entschuldigte Mitglieder

##### reguläre Mitglieder

Mathias Krack FÜR Rostock entschuldigt

#### Tagesordnung:

##### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.03.2012
- 4 **Anträge**
- 4.1 Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion)  
Straffung von verwaltungsinternen Abläufen bei Planungs- und Bauvorhaben  
Vorlage: 2012/AN/3014

- 4.1.1 Dr. Dr. Malte Philipp für die Fraktion FÜR Rostock  
Straffung von verwaltungsinternen Abläufen bei Planungs- und Bauvorhaben  
Vorlage: 2012/AN/3014-02 (ÄA)
- 4.1.2 Straffung von verwaltungsinternen Abläufen bei Planungs- und Bauvorhaben  
Vorlage: 2012/AN/3014-01 (SN)
- 4.2 Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion)  
Prüfauftrag zur Reduzierung von Straßenbaubeiträgen für Anlieger des Fördergebietes  
"Rostock - Seebad Warnemünde"  
Vorlage: 2012/AN/3163
- 4.2.1 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)  
Prüfauftrag zur Reduzierung von Straßenbaubeiträgen für Anlieger des Fördergebietes  
"Rostock - Seebad Warnemünde"  
Vorlage: 2012/AN/3163-02 (ÄA)
- 4.2.2 Prüfauftrag zur Reduzierung von Straßenbaubeiträgen für Anlieger des Fördergebietes  
"Rostock - Seebad Warnemünde"  
Vorlage: 2012/AN/3163-01 (SN)

## **5 Beschlussvorlagen**

- 5.1 Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 01.SO.17.1 Sondergebiet  
"Warnemünde - An der Stadtautobahn"  
Vorlage: 2012/BV/3335

- 6 Verschiedenes

## **Nichtöffentlicher Teil**

- 7 Verschiedenes
- 7.1 Informationen des Ausschussvorsitzenden
- 7.2 Information des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

<b>TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</b>
---

*Herr Dr. Schmidt (CDU) eröffnet die Sitzung. Mit Datum vom 17.04.2012 ist den Mitgliedern des Ausschusses über die Postfächer die Einladung zugegangen. Weiterhin erfolgte die öffentliche Bekanntmachung ab 17.04.2012 durch Aushang im Schaukasten im Rathaus und in den Ortsämtern. Herr Dr. Schmidt (CDU) stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss um 17.00 Uhr mit 8 Mitgliedern beschlussfähig ist.*

## TOP 2    Änderungen der Tagesordnung

Herr Dr. Schmidt (CDU) stellt den Geschäftsordnungsantrag, den Antrag 2012/AN/3014 zu vertagen, da die Stellungnahme der Architektenkammer noch aussteht. Das Resümee wird den Fraktionen zur Verfügung gestellt.

### **Abstimmungsergebnis zur Vertagung des Antrages 2012/AN/3014**

**Zustimmung! (einstimmig)**

Zum Antrag 2012/AN/3163 steht noch eine ergänzende juristische Stellungnahme aus, die noch abzuwarten ist. Aus diesem Grund stellt Herr Dr. Schmidt (CDU) den Geschäftsordnungsantrag, den Antrag 2012/AN/3163 zu vertagen.

### **Abstimmungsergebnis zur Vertagung des Antrages 2012/AN/3163:**

**Zustimmung! (Ja: 7, Enth.: 1)**

## TOP 3    Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.03.2012

Zur Niederschrift vom 21.03.2012 gibt es keine Einwände. Die Niederschrift wird bestätigt.

## TOP 4    Anträge

**TOP 4.1    Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion)  
Straffung von verwaltungsinternen Abläufen bei Planungs- und Bauvorhaben  
Vorlage: 2012/AN/3014**

**TOP 4.1.2    Straffung von verwaltungsinternen Abläufen bei Planungs- und Bauvorhaben  
Vorlage: 2012/AN/3014-01 (SN)**

### **Beschluss:**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwieweit verwaltungsinterne Abläufe und Arbeitsweisen in den an B-Plan- und Bauvorhaben beteiligten Ämtern im Rahmen rechtlicher Vorgaben gestrafft werden können. Dies betrifft ebenfalls behördliche Genehmigungsverfahren der in diese Abläufe eingebundenen Ämter.

Das Ergebnis ist der Bürgerschaft bis zur Junisitzung 2012 vorzulegen.

### **Abstimmungsergebnis zum Antrag 2012/AN/3014:**

**Vertagt! (einstimmig)**

**TOP 4.1.1    Dr. Dr. Malte Philipp für die Fraktion FÜR Rostock  
Straffung von verwaltungsinternen Abläufen bei Planungs- und Bauvorhaben  
Vorlage: 2012/AN/3014-02 (ÄÄ)**

### **Beschluss:**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird im ersten Satz nach „... zu prüfen,“ folgendermaßen geändert: durch welche Maßnahmen jeweils welche Zeitersparnis bei der Bearbeitung von B-Plan- und Bauvorhaben erzielt werden kann.

Damit lautet der erste Satz vollständig:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, durch welche Maßnahmen jeweils welche Zeitersparnis bei der Bearbeitung von B-Plan- und Bauvorhaben erzielt werden kann.

**Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag 2012/AN/3014-02 (ÄA):**

**Vertagt! (einstimmig)**

**TOP 4.2 Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion)  
Prüfauftrag zur Reduzierung von Straßenbaubeiträgen für Anlieger des Fördergebietes "Rostock - Seebad Warnemünde"  
Vorlage: 2012/AN/3163**

**TOP 4.2.2 Prüfauftrag zur Reduzierung von Straßenbaubeiträgen für Anlieger des Fördergebietes "Rostock - Seebad Warnemünde"  
Vorlage: 2012/AN/3163-01 (SN)**

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob, und wenn ja, in welchem Umfang Straßenbaubeiträge für die Anlieger des Fördergebietes „Rostock - Seebad Warnemünde“ reduziert werden können. Das Ergebnis der Prüfung ist der Bürgerschaft in ihrer Sitzung im Mai 2012 vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis zum Antrag 2012/AN/3163:**

**Vertagt! (Ja: 7, Enth.: 1)**

**TOP 4.2.1 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)  
Prüfauftrag zur Reduzierung von Straßenbaubeiträgen für Anlieger des Fördergebietes "Rostock - Seebad Warnemünde"  
Vorlage: 2012/AN/3163-02 (ÄA)**

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Der Beschlusstext wird wie folgt ergänzt:

Zur Vermeidung sozialer Härten bis hin zu Wohnungslosigkeit sind die Beitragspflichtigen im Vorfeld der Erteilung des Beitragsbescheides ausführlich über alle Möglichkeiten der Ratenzahlung und Verrentung gemäß Satzung über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen zu informieren.

**Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag 2012/AN/3163-02 (ÄA):**

**Vertagt! (Ja: 7, Enth.: 1)**

**TOP 5 Beschlussvorlagen**

**17.07 Uhr - Herr Gebert trifft ein. Somit sind 9 Mitglieder anwesend.**

**TOP 5.1 Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 01.SO.17.1  
Sondergebiet "Warnemünde - An der Stadtautobahn"  
Vorlage: 2012/BV/3335**

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

1. Für das in der Anlage 1 dargestellte Gebiet am südlichen Ortseingang von Warnemünde soll der Bebauungsplan 01.GE.17 in einer Teilfläche als Bebauungsplan Nr. 01.SO.17.1 Sondergebiet „Warnemünde - An der Stadtautobahn“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB neu aufgestellt werden.

Das Gebiet wird begrenzt

- im Norden: durch die Lortzingstraße und angrenzender Wohnbebauung  
im Osten: S-Bahntrasse Rostock-Warnemünde mit paralleler Busspur und Karl-F-Kerner-Straße  
im Süden: Grundstück Autohaus Krüger  
im Westen: An der Stadtautobahn (B103)

Der als Anlage 1 beigelegte Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses.

2. Der Bebauungsplan soll die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Umsetzung folgender Planungsziele schaffen:
  - städtebauliche Neuordnung und Aufwertung des Eingangsbereiches von Warnemünde durch hochwertige Bebauung
  - Ausweisung einer Sonderbaufläche für die bauliche Erweiterung des Technologiezentrums entlang der Stadtautobahn
  - Konkretisierung der Sonderbaufläche Einkaufszentrum mit Büronutzung, Einrichtungen für gesundheitliche Zwecke u.a.
  - Sicherung des Stellplatzbedarfes für Warnemünde durch Festsetzung einer Stellplatzfläche in Form eines öffentlich nutzbaren Parkhauses mit integriertem Nahversorger

*Herr Müller vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft erläutert die grundsätzlichen Planungsziele des Aufstellungsbeschlusses. Es soll Planungsrecht für eine städtebauliche Neuordnung und Aufwertung des Eingangsbereiches von Warnemünde geschaffen werden. Es werden Sonderbauflächen für die Erweiterung des TZW ausgewiesen und Planungsrecht für die Sicherung von Stellplätzen, in Form eines Parkhauses mit einem integrierten Nahversorger geschaffen.*

*Seitens der Ausschussmitglieder gibt es Bedenken zur Ausweisung eines weiteren Nahversorgers, da an dem Standort bereits zwei Einkaufsmärkte existieren. Im Rahmen des Strukturkonzeptes Warnemünde wurde dieser Sachverhalt diskutiert und fand eine mehrheitliche Zustimmung. Weiterhin handelt es sich um eine Verlagerung des Pennys aus der Rostocker Straße.*

**Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2012/BV/3335:**

**Abstimmung:**

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	2

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

**Nichtöffentlicher Teil**